

intelligent unterwegs

Daten machen mobil.

Folgen Sie uns auf
twitter #dmp21
facebook

Ein Wettbewerb von



Initiiert von



In Kooperation mit

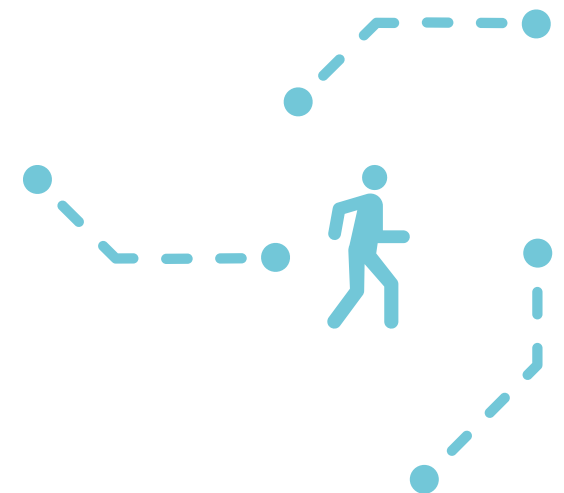


SIEMENS

deutscher-mobilitätspreis.de

Inhaltsverzeichnis

Deutscher Mobilitätspreis	3
Wettbewerbsthema: Intelligente Mobilität	4
Wettbewerbsverlauf	5
Wettbewerbskriterien: Bewertungskriterien 2021	6
Die Jury	7
Statements zum Wettbewerb	8
Initiatoren des Wettbewerbs	9
Links zum Pressematerial	10
Kontaktdaten und Ansprechpartner	11



Deutscher Mobilitätspreis

Mit dem Deutschen Mobilitätspreis machen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) Leuchtturmprojekte für intelligente Mobilität in Deutschland öffentlich sichtbar und setzen Impulse für innovative Entwicklung. Ziel ist es, die Chancen digitaler Lösungen für die Mobilität von morgen aufzuzeigen.

Der Deutsche Mobilitätspreis nimmt in diesem Jahr unter dem Motto „intelligent unterwegs: Daten machen mobil.“ Aspekte des digitalen Datenaustauschs, Datenteilens und des Datenveredelns auf. Leitfragen für die Preisvergabe sind etwa: Wie lassen sich vorhandene Datenquellen so zusammenführen, dass über alle Verkehrsträger hinweg eine effizientere und ressourcenbewusste Logistik möglich wird? Wie helfen KI-basierte Anwendungen bei einer flexiblen Anpassung der Mobilität an die Bedürfnisse einer sich wandelnden Gesellschaft? Welche intelligenten Analysetools optimieren intermodale Reise- oder Transportketten in Zukunft zur Versorgung von Stadt und Land? Welche modernen Softwarelösungen ermöglichen allen Verkehrsteilnehmern einen Zugang zu sicherer und bedarfsgerechter Mobilität? Welche Bedeutung hat Datensouveränität für die Digitalisierung der Mobilität? Und wie werden Datenschutz und Datensicherheit beim Teilen, Tauschen und Veredeln von Daten gewahrt? Kurzum: Wie können aus dem reichlich erzeugten Datenschatz zukunftsweisende Angebote für eine mobile Gesellschaft entwickelt werden?

Der Wettbewerb richtet sich parallel an zwei Zielgruppen: Am Best-Practice-Wettbewerb können Unternehmen, Start-ups, Städte und Gemeinden, Universitäten oder Forschungsinstitutionen mit Sitz in Deutschland mit ihren bereits erfolgreich umgesetzten Projekten teilnehmen. Zeitgleich haben auch alle Bürger:innen die Chance auf eine Auszeichnung: Beim Ideenwettbewerb des Deutschen Mobilitätspreises kann jeder mitmachen, der eine innovative Vision, eine kreative Konzeptskizze oder einen genialen Einfall zur Verbesserung unserer zukünftigen Mobilität hat.

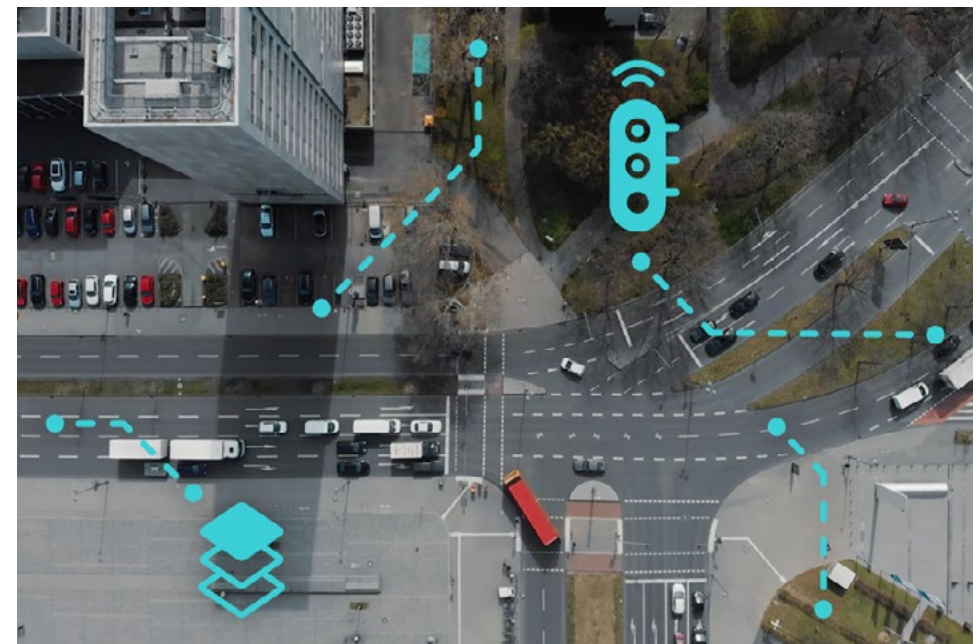
Eine Jury mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik wählt die zehn Best-Practice-Preisträger sowie die drei Gewinner des Ideenwettbewerbs aus. Zum zweiten Mal wird in diesem Jahr der Sonderpreis bürgerschaftliches Engagement im Mobilitätsbereich vergeben.

Intelligente Mobilität

Mobilität prägt unseren Alltag. Ob bei der Arbeit, in unserer Freizeit oder auf Reisen – mobil zu sein ist ein entscheidender Bestandteil der persönlichen Freiheit. Moderne Verkehrssysteme, Transportmittel und Logistikprozesse sind wesentlich für wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand – der Logistik- und Verkehrssektor sind Jobmotoren.

Durch die Digitalisierung eröffnen sich neue Möglichkeiten, den Anforderungen eines stetig wachsenden Bedarfs an Mobilität mit geringeren Emissionen, höherem Komfort und mehr Sicherheit gerecht zu werden. Hochautomatisierte und vernetzte Fahrzeuge, Sharing-Lösungen und intelligente Navigationssysteme sowie neue Formen der Mikro-Mobilität deuten schon heute die Potenziale innovativer Technik an. Moderne Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) ist aus dem Verkehrsalltag kaum mehr wegzudenken: auf Straße, Schiene und zu Wasser genauso wie in der Luft. Dort, wo Neu- und Ausbau der Infrastruktur noch an Grenzen stoßen, eröffnet die Digitalisierung beispielsweise durch Smart Data oder intelligente Geoinformationssysteme neue Wege.

Um zu zeigen, welche Potenziale in der Digitalisierung unserer Mobilität stecken, haben die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) den Deutschen Mobilitätspreis ins Leben gerufen. Der Wettbewerb prämiiert innovative Lösungen für die Mobilität der Zukunft und setzt so Impulse für den Standort Deutschland.



Wettbewerbsverlauf



Best-Practice-Phase

Beim Best-Practice-Wettbewerb werden jährlich zehn herausragend innovative Projekte gewürdigt, die den digitalen Wandel der Mobilität auf vorbildliche Weise vorantreiben. Ob Start-ups, Unternehmen, Netzwerke, Cluster, Projektentwickler, Vereine, Verbände, Forschungsinstitutionen oder Universitäten: Organisationen aller Art mit Sitz in Deutschland können sich in dieser Kategorie um den Deutschen Mobilitätspreis bewerben.

Ideenwettbewerb

Beim Ideenwettbewerb sind die Ideen aller Bürger:innen gefragt: Ganz Deutschland ist aufgerufen, Visionen für eine innovative Mobilität der digitalen Gesellschaft aufzuzeigen, damit jeder in Zukunft noch intelligenter unterwegs sein kann. Unter allen Einreichungen werden die drei besten Ideen ausgewählt und der Öffentlichkeit präsentiert.

Best-Practice-Phase

1 Intelligente Mobilität

Das Projekt erkennt gegenwärtige oder künftige Herausforderungen im Mobilitätsbereich und nutzt gezielt die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung, um innovative Lösungen zu entwickeln.

2 Realisierungsgrad und Umsetzungsstärke

Das Projekt wird mit den entsprechenden materiellen und personellen Ressourcen bereits umgesetzt. Das Projekt hat Vorbildcharakter. Es bietet die Möglichkeit der Übertragbarkeit bzw. Skalierbarkeit und sorgt so für gesamtgesellschaftlichen Nutzen.

3 Bezug zum Schwerpunktthema: Daten

Das Projekt nutzt das Potenzial von Daten aus verschiedenen Quellen und deren Veredelung, um dadurch einen Mehrwert für Mobilitätsangebote im Güter- und/oder Personenverkehr zu erzeugen. Dabei soll die Datennutzung transparent und innovativ sein sowie die veredelten Daten möglichst breit zugänglich gemacht werden.

Ideenwettbewerb

1 Intelligente Mobilität

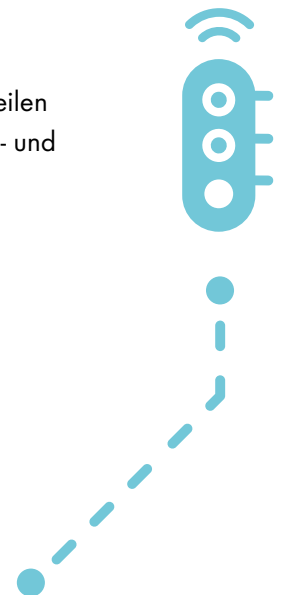
Die Idee entwickelt mithilfe der Digitalisierung einen innovativen Ansatz für aktuelle oder künftige Herausforderungen der Mobilität.

2 Innovationsstärke

Die Idee bietet einen neuen Ansatz und zeichnet sich durch einen besonderen Innovationscharakter im Vergleich zu bereits bestehenden Lösungen aus.

3 Bezug zum Schwerpunktthema: Daten

Die Idee nutzt das Potenzial von Datenaustausch, Datenteilen und Datenveredelung, um Mobilitätsangebote im Personen- und Güterverkehr möglich oder besser zu machen.



Die Jury

Eine Jury mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik wählt die Preisträger des Deutschen Mobilitätspreises aus. Den Juryvorsitz hat Steffen Bilger MdB Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, inne.



Steffen Bilger MdB
Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister für Verkehr und digitale
Infrastruktur
Vorsitzender der Jury



Julia Kloiber
Co-Founder PrototypeFund,
Partner Ashoka



Thorsten Rudolph
Geschäftsführer, Anwendungszentrum GmbH
Oberpfaffenhofen



Prof. Dr. Linda Breitlauch
Professorin Intermedia Design,
Hochschule Trier



Prof. Dr. Christian Liebchen
Professur für Verkehrsbetriebsführung,
TH Wildau



Martin Schmitz
Geschäftsführer Technik, Verband
Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.
(VDV)



Dr. rer. pol. Claus Doll
Leitung Geschäftsfeld am Fraunhofer-Institut
für System- und Innovationsforschung ISI
und Koordination der Arbeitsgruppe Mobility
der Fraunhofer Allianz Verkehr



Prof. Dr. Christoph Meinel
Institutsdirektor und Geschäftsführer,
Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering
gGmbH Campus Griebnitzsee | Universität
Potsdam



Prof. Dr. rer. pol. Isabel Welpé
Professorin für Strategie und Organisation,
Technische Universität München



Dr. Florian Eck
Stellv. Geschäftsführer, Deutsches
Verkehrsforum e. V.



Dr. Meike Niedbal
Leiterin Geschäftsentwicklung (I.SVE)
Leiterin Smart Cities (I.SVS),
Deutsche Bahn AG



Andreas Flórez
Head of Communications
Region North-East Europe
Siemens Mobility GmbH



Reinhard Karger, M.A.
Unternehmenssprecher, Deutsches
Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz
(DFKI) GmbH



Maxim Nohroudi
CEO und Mitbegründer, Door2Door GmbH

Statements zum Wettbewerb

„Daten sind der Schlüssel zu einer modernen Mobilität. Intelligent genutzt und verknüpft bieten sie eine Riesenchance: Wir können künftig deutlich effizienter, klimafreundlicher und zugleich komfortabler unterwegs sein. Digitale Kommunikation und Prozesse werden ebenfalls zu einer neuen Form der Mobilität. Mithilfe von Daten entwickeln wir den Personenverkehr weiter – genauso wie die Gütertransporte. Wir können zum Beispiel Leihfahrrad, Straßenbahn und Carsharing perfekt aufeinander abstimmen. Wir können Lieferverkehre optimieren, freie Kapazitäten zusammenlegen, Leerfahrten vermeiden. Und natürlich macht die Digitalisierung vieles möglich, was bis vor kurzem noch undenkbar war. Deshalb suchen wir Euch, Eure Kreativität, Eure Phantasie, Euern Erfindergeist, Eure Tatkraft, Eure Geschicklichkeit – kurz: Eure Ideen und Konzepte. Reicht sie ein beim Deutschen Mobilitätspreis, damit wir gemeinsam Zukunft gestalten – und Mobilität, die begeistert!“



Andreas Scheuer MdB
Bundesminister für Verkehr und digitale
Infrastruktur und Schirmherr des Deutschen
Mobilitätspreises

„Die Digitalisierung der Mobilität nimmt rasant an Fahrt auf. Das wird besonders während der Corona-Pandemie deutlich. Die intelligente Nutzung von Daten bildet die Grundlage, um diesen Wandel gestaltend voranzutreiben und somit den Standort Deutschland auch weiterhin international wettbewerbsfähig zu halten. Der Deutsche Mobilitätspreis leistet dafür einen wichtigen Beitrag.“



Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm
Präsident des Bundesverbandes der
Deutschen Industrie und Präsident
des Deutschland – Land der Ideen e. V.

Initiatoren des Wettbewerbs

Über die Träger des Wettbewerbs

Der Deutsche Mobilitätspreis wird von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) realisiert, um den Nutzen digitaler Technologien im Mobilitätsbereich sichtbar zu machen und zugleich Impulse für den Standort Deutschland zu setzen.

Folgende Partner unterstützen den Deutschen Mobilitätspreis:

- Deutsche Bahn AG
- Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.
- Siemens Mobility GmbH



Über die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Gemeinsam engagieren sich Partner aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft dafür, weltweit für die Attraktivität des Standorts Deutschland zu werben und Innovationen aus Deutschland zu mehr Bekanntheit im In- und Ausland zu verhelfen. Mit ihren Projekten und Wettbewerben will die Initiative Menschen ermutigen, ihre Ideen der Öffentlichkeit vorzustellen.

Über das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) steht dafür ein, dass Deutschland ein Land der Innovationen und der Investitionen bleibt. Die Qualität von Mobilitätsinfrastruktur und schnellen Datennetzen entscheidet maßgeblich über unsere Zukunft. In diesem Bewusstsein gestaltet das BMVI Politik für Mobilität und Modernität.

Ein Wettbewerb von



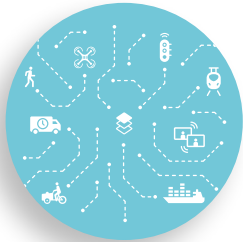
Initiiert von



In Kooperation mit



Links zum Pressematerial



Key Visual

[Link zum Download](#)



Pressebilder

[Link zum Download](#)



Wettbewerbslogo

[Link zum Download](#)



Hintergrundinformationen

[Link zum Download](#)



Alle Materialien sind verfügbar unter www.deutscher-mobilitätspreis.de/presse

Kontakt Daten und Ansprechpartner

Michael Birnstock
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Land der Ideen Management GmbH
Charlottenstraße 16
10117 Berlin

Tel.: 030 206 459-114
E-Mail: mobiltaet@land-der-ideen.de
www.deutscher-mobilitätspreis.de

Social Media Kanäle

[facebook](#)
[instagram](#)
[twitter](#)
[youtube](#)

Bildnachweise

- S.4 Video von Tima Miroshnichenko von Pexels
S.7 Andres Essig
Alex Stiebritz, AMX Studio Karlsruhe
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI
DVF/phototek.
Herr Matthias Friel
Kay Herschelmann
Deutsche Bahn AG/ Pablo Castagnola
Door2Door GmbH
Michael Peters
Ilja Radusch
Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen
VDV
Faces by Frank
Siemens Mobility GmbH
S.8 Andreas Scheuer MdB (www.andreas-scheuer.de/presse)
Christian Kruppa/BDI

